

HISTORISCHE BERATUNG UND RECHERCHE

GERMAN GENEALOGICAL RESEARCH SERVICE

SABINE SCHLEICHERT, HISTORIKERIN, BUNZLAUER STRASSE 22, D-80992 MÜNCHEN



Auftrag

1. Kunde:

Hiermit beauftrage ich

(Familienname, Vorname)

(Straße, Hausnummer)

(PLZ, Wohnort)

die oben stehende Auftragnehmerin mit der Durchführung folgender Arbeiten (bitte ankreuzen):

2. Umfang und Art der Dienstleistung:

- Transkription von Handschriften
- Literaturrecherche und -beschaffung (Bibliographie)
- Recherche in Personenstandsunterlagen (Kirchenbücher, Standesämter)
- Recherche in administrativen Quellen (Staats-, Stadtarchive)

Genauere Beschreibung des Forschungsauftrags (ggf. gesondertes Blatt benutzen):

- Kopien schon vorhandener Unterlagen/Auskünfte füge ich in der Anlage bei.
- Eine unterschriebene Vollmacht zur Einsicht in die notwendigen Unterlagen liegt bei (erforderlich bei Standesamtsanfragen!).

- Kopien oder andere geeignete Reproduktionen der Quellen sollen dem Bericht beigelegt werden.
- Transkriptionen (Abschriften) der Quellen sollen zusätzlich dem Bericht beigelegt werden.

Der Versand soll erfolgen über:

- Post
- UPS oder einen anderen geeigneten Paketdienst

Das Honorar für Recherchearbeiten beträgt:

	Familienforschung	Erbenermittlung
Recherche in Archiven und Bibliotheken, Büroarbeit für Vorbereitung und Bericht	EUR 35,00 / Stunde	EUR 50,00 / Stunde
Reisekosten	EUR 0,35 / km	EUR 0,35 / Stunde
Fotokopien bzw. Scans (Büro)	EUR 0,30 / Seite A4	EUR 0,30 / Seite A4
Übernachungskosten, Fotokopien (Archive), Archivbenutzungsgebühren, Versandkosten etc.	in der jeweils angefallenen Höhe	in der jeweils angefallenen Höhe

Innerhalb der EU muss Mehrwertsteuer hinzugerechnet werden.

- Der gesamte Auftrag soll einen Umfang von EUR _____ nicht überschreiten.
- Ich füge eine Vorauszahlung in Höhe von EUR 100 (bzw. in Höhe der Gesamtsumme des Auftrags, sofern unter EUR 100) in einer der unten angegebenen Formen bei.

3. Zahlungsmodalitäten:

Die Zahlung soll erfolgen durch:

- Überweisung
- Scheck
- Kreditkartenabrechnung:
 - Visa
 - MasterCard/EuroCard

Kartennummer: _____

gültig bis: _____

Prüfziffer (die letzten drei Ziffern auf der Rückseite der Karte): _____

Ich habe die nachstehend aufgeführten Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen und erkenne sie als Vertragsbestandteil an.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Für den vorstehenden Vertrag gelten folgende Geschäftsbedingungen:

(Stand: 7. September 2004)

§ 1 - Haftung bei Forschungsaufträgen und Bibliographie

(1) Die Auftragnehmerin verpflichtet sich, die im Zusammenhang mit den Auftrag stehenden Arbeiten nach bestem Wissen und in höchstmöglicher Qualität auszuführen. Dies beinhaltet insbesondere:

- zügige Durchführung der Forschungen
- Quellensuche auf dem effektivsten und ökonomischsten Weg
- Beachtung professioneller Standards bei der Bearbeitung und Auswertung der Quellen sowie bei der Darstellung der Ergebnisse

(2) Die Auftragnehmerin kann keine Gewährleistung dafür übernehmen, dass bestimmte Dokumente oder Aufzeichnungen tatsächlich existieren. Stellt sich im Lauf der Forschungen heraus, dass der Auftrag trotz aller Bemühungen undurchführbar ist, wird ein Ergebnisbericht erstellt und die Arbeit abgebrochen.

(3) Der Auftraggeber versichert die Richtigkeit der von ihm zur Verfügung gestellten Informationen und Materialien. Für Verzögerungen und Kosten, die durch unrichtige oder unvollständige Unterlagen verursacht werden, haftet die Auftragnehmerin nicht.

§ 2 - Übertragung einzelner Arbeiten an beauftragte Rechercheure

Die Auftragnehmerin ist berechtigt, einzelne Arbeiten oder ganze Forschungsaufträge an von ihr ausgewählte qualifizierte Fachkräfte zu delegieren. Für diese haftet die Auftragnehmerin nach den Vorschriften über die Haftung für Erfüllungsgehilfen.

§ 3 - Ergebnisbericht, Beendigung des Dienstleistungsverhältnisses

(1) Das Dienstleistungsverhältnis endet mit Zugang des Berichtes über die Forschungsergebnisse. Dieser wird erstellt, sobald genügend Material zusammengekommen ist, oder nachdem sich alle Bemühungen als erfolglos herausgestellt haben.

(2) Der Auftraggeber kann den Auftrag zu jeder Zeit durch schriftliche Mitteilung vorzeitig beenden. In diesem Fall wird ein Abschlussbericht über die bis zu diesem Zeitpunkt erreichten Ergebnisse erstellt. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Leistungen zu bezahlen, die erbracht wurden bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Kündigung beim Auftragnehmer eingegangen ist.

(3) Wird ein Auftrag vorzeitig vom Auftraggeber beendet oder wegen Undurchführbarkeit (s. § 1 Abs. 2) abgebrochen, wird eine Schlussrechnung für die bis zu diesem Zeitpunkt geleisteten Dienste und Auslagen erstellt. Gleiches gilt, wenn bei einem limitierten Auftrag die vom Auftraggeber gesetzte Kostengrenze erreicht ist. Eine Überschreitung der Kostengrenze ist nur bis maximal 15 % zulässig.

(4) Die Auftragnehmerin behält das Recht, die Forschungsergebnisse auch in anderen Zusammenhängen zu verwerten, etwa für Veröffentlichungen. Im Fall von Erbenermittlung bleiben die Ergebnisse vertraulich, bis alle Erben identifiziert und benachrichtigt sind.

§ 4 - Anzahlung

Bei Aufträgen im Gesamtwert von unter EUR 100,00 beginnt die Recherche, sobald der entsprechende Betrag beim Auftragnehmer eingegangen ist. Bei größeren Projekten beginnt die Recherche, sobald eine Anzahlung in Höhe von EUR 100,00 eingegangen ist.

Die Anzahlung wird von der Schlussrechnung in Abzug gebracht.

§ 5 - Zahlungsmodalitäten

Die Zahlungen können erfolgen durch:

1. Verrechnungsscheck
2. Überweisung auf Konto Nr. 3802733, Deutsche Bank München, BLZ 700 700 24
3. International Money Order oder Scheck
4. Mailorder mit Kreditkarten VISA oder Mastercard

§ 6 - Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand ist München. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.